



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der Familie Fischer zu Warburg

Fischer, Albert

Wiesbaden, 1935

Stammväter der Familie und Stammhalter.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75304](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75304)

Stammväter der Familie und Stammhalter.

I. Johann Vyscher, geb. um 1480 ; gest. um 1550,
etwa 70 Jahre alt.

Schulte von Delinghausen.

II. Johann Vyscher, geb. um 1512 ; gest. um 1570,
etwa 58 Jahre alt.

Schulte von Delinghausen.

Erster Stamm.

III. Dietrich Vyscher
geb. um 1540;
gest. um 1612,
etwa 72 Jahre alt.
Schulte von Delinghausen.

IV. Johann Vyscher
geb. um 1569;
gest. um 1638,
etwa 69 Jahre alt.
Schulte von Delinghausen.

V. Johann Vyscher
geb. um 1596;
gest. am 3. 10. 1629,
etwa 33 Jahre alt.
Schulte von Delinghausen.
Stirbt ohne Hinterlassung
männlicher Nachkommen.

Zweiter Stamm.

III. Steffen Vyscher
geb. um 1542;
gest. um 1610,
etwa 68 Jahre alt.
Senator und Acciseherr
in Rütthen.

IV. Sylvester Vyscher
geb. um 1572;
gest. um 1634,
etwa 62 Jahre alt.
Senator und Acciseherr
in Rütthen.

V. Johann Vyscher
geb. 1598;
gest. am 21. 3. 1667,
etwa 69 Jahre alt.
Senator und Stadtbaumeister
in Rütthen.

VI.

VI. Cord Fischer,

geb. am 6. 11. 1625;

gest. am 2. 3. 1673,

47 Jahre alt.

Senator und Churherr
in Rütthen.

VII. Johann Fischer,

geb. am 2. 8. 1650;

gest. am 1. 7. 1696,

46 Jahre alt.

Camerarius, später consul regens
in Warburg.

VIII. Johann Fischer,

geb. 1694;

gest. am 18. 1. 1766,

etwa 72 Jahre alt.

Consul regens

in Warburg.

Lohgöcker !!

IX. Heinrich Fischer,

geb. am 16. 9. 1728;

gest. am 31. 8. 1797,

69 Jahre alt.

Consul regens

in Warburg.

X.

X. Philipp Fischer,
geb. am 12. 10. 1772;
gest. am 28. 2. 1846,
73 Jahre alt.
Licentiatius juris,
Kgl. Justizrat
in Warburg.

Erster Ast.

XI. Ignaz Fischer,
geb. am 1. 11. 1804;
gest. am 9. 5. 1870,
65 Jahre alt.
Kgl. Kreisgerichtsdirektor
in Hechingen.

Erster Zweig.

XII. Philipp Fischer,
geb. am 29. 7. 1838;
gest. am 5. 3. 1920,
81½ Jahre alt.
Kgl. Landgerichtsrat
und Geheimer Justizrat
in Wiesbaden.

Zweiter Zweig.

XII. Georg Fischer,
geb. am 16. 3. 1843;
gest. am 23. 5. 1924,
81 Jahre alt.
Kgl. Oberstleutnant
in Wiesbaden.

XIII. Paul Fischer,
geb. am 20. 6. 1872,
Kaiserl. Kapitän z. See
in Wiesbaden.

XIII. Kurt Fischer,
geb. am 16. 8. 1877,
Generalleutnant
in Wiesbaden.

XIV. Kurt Victor Fischer,
geb. am 22. 5. 1919,
Gymnasiast
in Wiesbaden.

X. Philipp Fischer,

geb. am 12. 10. 1772; gest. am 28. 2. 1846.
73 Jahre alt.

• Licentiat^{us} juris, Kgl. Justizrat
und Eigentümer des Familien-Grundbesitzes
in Warburg.

Zweiter Ast.

XI. Heinrich Fischer,

geb. am 20. 9. 1807; gest. am 20. 2. 1879, 69 Jahre alt.
Kgl. Justizkommissar, später Bürgermeister
in Warburg.

XII. Wilhelm Fischer,

geb. am 30. 7. 1834; gest. am 6. 12. 1909, 75 Jahre alt.
Gerichts-Referendar, später Kreissparkassen-Rendant
und Mitglied des Stadtrates
in Warburg.

XIII. Ferdinand Fischer,

geb. am 14. 9. 1866; gest. am 19. 7. 1931, 64 Jahre alt.
Amtsgerichtsrat
in Düsseldorf.

XIV. Will-Eugen Fischer,

geb. am 6. 4. 1898.
Hauptmann bei der Reichswehr
in Minden i. W.

XV. Wilfred Fischer,

geb. 19. 10. 1931 in Minden i. W.

X. Philipp Fischer,
geb. am 12. 10. 1772; gest. am 28. 2. 1846, 73 Jahre alt.
Licentiatus juris, Kgl. Justizrat
und Eigentümer des Familien-Grundbesitzes in Warburg.

Dritter Ast.

XI. Robert Fischer,
geb. am 19. 8. 1820; gest. am 22. 9. 1870, 50 Jahre alt.
Großgrundbesitzer,
wohnhaft in Paris, St. Germain und Warburg.
Eigentümer des Rittergutes Menne i. W. von 1850—1870.

Erster Zweig.	Zweiter Zweig.	Dritter Zweig.
XII. Philipp Fischer de Chevriers, geb. 6. 7. 1850; gest. 5. 8. 1915, 65 Jahre alt. Großgrundbesitzer in Paris.	XII. Albert Fischer, geb. 27. 7. 1863, Dr. jur. und Landgerichtsrat in Wiesbaden. Eigentümer des Rittergutes Menne i. W. vom 23. 9. 1870 bis 1931	XII. Heinrich Fischer, geb. 4. 2. 1865; gest. 16. 8. 1917, 52 Jahre alt. Dr. jur. und Guts- besitzer auf Haus Riepen b/Warburg.
XIII. Lucien Fischer- de Chevriers, geb. um 1865, wohnhaft in Paris.		XIII. Robert Fischer, geb. 2. 10. 1899, Gutsbesitzer auf Haus Riepen bei Warburg i. W.
XIII a. Ernst Fischer, geb. 25. 10. 1901. Rechtsanwalt in Wiesbaden.	b. Rudolf Fischer, geb. 30. 11. 1902. Rittergutsbesitzer in Menne bei Warburg i. W. seit 1. 3. 1931.	XIV. Manfred Fischer geb. 16. 6. 1928.
XIV. Harald Fischer, geb. 13. 7. 1933.		c. Hans Fischer- Fischerhof, geb. 9. 11. 1908. Dr. jur. Univ.-Assistent und Referendar in Frankfurt a. M.

X. Philipp Ritter
geb. am 12. 10. 1757, erst am 22. 2. 1816, 58 Jahre alt.
Lebensjahr nach dem Tod. Inoffizial
und Eigentümer der Langen-Graben in Göttingen

Dritter Teil

XI. Robert Ritter
geb. am 19. 8. 1750, erst am 27. 9. 1819, 69 Jahre alt.
Eigentümer der
Wohnung in Göttingen, 31. Göttinger Weg, 1819-1820

Name	geb.	gest.	Wohnung
XII. Philipp Ritter	geb. 17. 10. 1752	gest. 1. 10. 1817	Wohnung in Göttingen, 31. Göttinger Weg, 1819-1820
XIII. Robert Ritter	geb. 19. 8. 1750	gest. 27. 9. 1819	Wohnung in Göttingen, 31. Göttinger Weg, 1819-1820
XIV. Philipp Ritter	geb. 12. 10. 1757	gest. 22. 2. 1816	Wohnung in Göttingen, 31. Göttinger Weg, 1819-1820
XV. Robert Ritter	geb. 19. 8. 1750	gest. 27. 9. 1819	Wohnung in Göttingen, 31. Göttinger Weg, 1819-1820
XVI. Philipp Ritter	geb. 12. 10. 1757	gest. 22. 2. 1816	Wohnung in Göttingen, 31. Göttinger Weg, 1819-1820
XVII. Robert Ritter	geb. 19. 8. 1750	gest. 27. 9. 1819	Wohnung in Göttingen, 31. Göttinger Weg, 1819-1820
XVIII. Philipp Ritter	geb. 12. 10. 1757	gest. 22. 2. 1816	Wohnung in Göttingen, 31. Göttinger Weg, 1819-1820
XIX. Robert Ritter	geb. 19. 8. 1750	gest. 27. 9. 1819	Wohnung in Göttingen, 31. Göttinger Weg, 1819-1820
XX. Philipp Ritter	geb. 12. 10. 1757	gest. 22. 2. 1816	Wohnung in Göttingen, 31. Göttinger Weg, 1819-1820